



Innovation
that excites

Nissan gibt Finanzergebnisse für die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2018 bekannt

- **Nettogewinn von 246,3 Milliarden Yen, Umsatz von 5,53 Billionen Yen**
- **Geplante Reduzierung von Lagerbeständen und Handelsvolumen**
- **Weltweit 2,68 Millionen Fahrzeuge abgesetzt**

Yokohama/Japan, 8. November 2018. Die Nissan Motor Co., Ltd., hat heute die Finanzergebnisse für die erste Hälfte des am 31. März 2019 endenden Geschäftsjahres 2018 bekanntgegeben.

In den ersten sechs Monaten sank der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,1 Prozent auf 5,53 Billionen Yen (42,62 Milliarden Euro). Das Betriebsergebnis fiel um 25,4 Prozent auf 210,3 Milliarden Yen (1,62 Milliarden Euro), woraus sich eine Umsatzrendite von 3,8 Prozent ergibt. Diese Entwicklung ist grösstenteils auf den geplanten Abbau des Grosshandelsvolumens zurückzuführen, mit dem das Unternehmen die Lagerbestände im Handel reduzieren und die Ertragsqualität verbessern will. Dank einer starken Performance von Nissan auf dem chinesischen Markt sank der Nettogewinn im Verhältnis weniger stark: 246,3 Milliarden Yen (1,9 Milliarden Euro) entsprechen einem Rückgang von 10,9 Prozent.

Die Gesamtleistung des Unternehmens verbesserte sich im ersten Halbjahr trotz anhaltend schwieriger Marktbedingungen kontinuierlich. Die Optimierung der weltweiten Händlerbestände wurde fortgesetzt, weshalb die Grosshandelsmengen im zweiten Quartal wie geplant angepasst wurden. Dies führte zu einem Umsatzrückgang, obwohl der Einzelhandelsabsatz im Wesentlichen auf Vorjahresniveau blieb.

Auf regionaler Ebene wurden erhebliche Fortschritte bei der Verbesserung der Ertragsqualität erzielt. In den USA wurden Lagerbestände und das dortige Rabatt-/



Innovation
that excites

Incentive-Niveau angepasst. In Japan erholte sich der Absatz von den Auswirkungen der Problematik um Fahrzeuginspektionen im vergangenen Jahr. Neben der guten Entwicklung in China verzeichnete das Unternehmen vor allem in Thailand, auf den Philippinen und in Lateinamerika deutliche Absatzsteigerungen. In der zweiten Hälfte seines Geschäftsjahres wird sich Nissan weiterhin um eine Stärkung seines Geschäfts bemühen, damit sich die Ergebnisse erholen.

Finanzergebnisse für die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2018

Die nachfolgende Tabelle fasst die Finanzergebnisse von Nissan basierend auf der Equity-Methode für das Joint-Venture in China für die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2018 (1. April 2018 bis 31. März 2019) zusammen.

Ergebnisse für die erste Hälfte des am 31. März 2019 endenden Geschäftsjahres 2018 (basierend auf TSE Report – China JV Equity)¹

	Erste Hälfte des Geschäftsjahres 2017 (Apr. 2017 – März 2018)	Erste Hälfte des Geschäftsjahres 2018 (Apr. 2018 – März 2019)	Veränderung ggü. Vorjahr
Nettoumsatz	5,65 Billionen Yen (43,55 Milliarden Euro)	5,53 Billionen Yen (42,62 Milliarden Euro)	- 2,1 %
Betriebsergebnis	281,8 Milliarden Yen (2,17 Milliarden Euro)	210,3 Milliarden Yen (1,62 Milliarden Yen)	- 25,4 %
Umsatzrendite	5,0 %	3,8 %	- 1,2 Prozentpunkte
Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	369,5 Milliarden Yen (2,85 Milliarden Euro)	329,9 Milliarden Yen (2,54 Milliarden Euro)	- 10,7 %
Nettogewinn ²	276,5 Milliarden Yen (2,13 Milliarden Euro)	246,3 Milliarden Yen (1,9 Milliarden Euro)	- 10,9 %

Basierend auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 129,8 Yen/Euro

Auf der Management-Pro-Forma-Basis, die die proportionale Konsolidierung der Ergebnisse des Nissan Joint-Ventures in China berücksichtigt, erzielte Nissan ein



Innovation
that excites

Betriebsergebnis von 306,7 Milliarden Yen (2,36 Milliarden Euro) und eine Umsatzrendite von 4,9 Prozent. Der Nettogewinn betrug 246,3 Milliarden Yen (1,9 Milliarden Euro).

Absatzentwicklung weltweit

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres verzeichnete Nissan einen leichten Absatzrückgang von 1,8 Prozent auf weltweit 2,68 Millionen Fahrzeuge. Dies entspricht einem weltweiten Marktanteil von 5,8 Prozent, minus 0,2 Punkte.

In Japan verkaufte Nissan 285.000 Fahrzeuge, was einen Zuwachs von 0,5 Prozent bedeutet. Der Marktanteil stieg um 0,1 Punkte auf 11,5 Prozent, obwohl der japanische Gesamtmarkt mit 2,48 Millionen Einheiten nahezu unverändert blieb. Während die Modellumstellung bei den Minifahrzeugen die Absatzzahlen kaum beeinflusste, resultiert das Wachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum vor allem aus Modellen, die für die Vision der Nissan Intelligent Mobility stehen: Neben dem neuen Leaf und dem Van Serena e-Power gehört dazu der Note, der die japanischen Zulassungscharts in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres anführte.

In China, wo der Absatz pro Kalenderjahr gemeldet wird, verzeichnete Nissan ein Plus von 10,7 Prozent auf 720.000 Einheiten sowie 5,4 Prozent Marktanteil, der gegenüber dem Vergleichszeitraum um 0,2 Punkte gestiegen ist. Getrieben wird die Nachfrage von Modellen wie Sylphy, X-Trail und Kicks sowie dem Venucia D60.

In den USA erzielte Nissan mit 709.000 Fahrzeugen (-9,1 Prozent) einen Marktanteil von 8,1 Prozent.

In Europa (inklusive Russland) sind die Fahrzeugverkäufe des Unternehmens um 12,1 Prozent auf 330.000 Einheiten zurückgegangen, was einen Marktanteil von 3,4 Prozent bedeutet. In Russland verbuchte Nissan von April bis September allerdings einen Zuwachs von 2,4 Prozent auf 50.000 Einheiten. Der Marktanteil beläuft sich dort auf 5,6 Prozent.



Innovation
that excites

In anderen Regionen wie Lateinamerika, dem Nahen Osten, Afrika, Asien und Ozeanien stieg der Absatz um 4,3 Prozent auf 407.000 Fahrzeuge. Insbesondere Thailand, die Philippinen und Brasilien erwiesen sich als Wachstumstreiber.

¹ Seit Beginn des Geschäftsjahres 2013 nutzt Nissan die Equity-Methode für die Bilanzierung des Joint Ventures zwischen Nissan und Dongfeng in China. Obwohl der Nettogewinn bei der Bilanzierung nach dieser Methode unverändert bleibt, beinhalten Umsatz und Betriebsergebnis nicht länger die Ergebnisse von Dongfeng-Nissan.

² Nettogewinn nach Anteilen des Mutterkonzerns

[TEXTENDE]

Nissan Leaf: Stromverbrauch (kWh/100 km): kombiniert von 20,6 bis 19,4; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km.

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren gemäss VO(EG) 715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung 2017/1347 (WLTP) ermittelt.

Null CO₂-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleissteile nicht inbegriffen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Nissan X-Trail: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): 6,4 - 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 162 - 129 (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO(EG)715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung und ohne Zusatzausstattung ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Innovation
that excites

Über die Nissan Motor Co.

Die Nissan Motor Co., Ltd., ist ein japanischer Automobilhersteller, der insgesamt mehr als 60 Modelle unter den Marken Nissan, Infiniti und Datsun offeriert. Mit 247.500 Mitarbeitern weltweit verkaufte Nissan im Geschäftsjahr 2017 rund 5,77 Millionen Fahrzeuge und erzielte einen Nettoumsatz von 11,9 Billionen Yen (92,14 Milliarden Euro). Im Geschäftsjahr 2017 hat das Unternehmen seinen Sechs-Jahres-Plan „Nissan M.O.V.E. to 2022“ vorgestellt, dessen Ziel eine Umsatzsteigerung von 30 Prozent auf jährlich 16,5 Billionen Yen und ein kumulierter Free-Cash-Flow von 2,5 Billionen Yen bis 2022 ist. Die Umsatzrendite soll zu diesem Zeitpunkt acht Prozent betragen. Als Teil des Zukunftsplans will das Unternehmen seine Führungsrolle bei elektrifizierten Fahrzeugen weiter ausbauen, die mit dem Nissan Leaf bereits das meistverkaufte Elektroauto der Welt umfasst. Vom Hauptsitz Yokohama aus steuert die Nissan Motor Co., Ltd., Aktivitäten in den Regionen Asien & Ozeanien, Afrika, Mittlerer Osten & Indien, China, Europa, Lateinamerika und Nordamerika. Zusammen mit dem französischen Automobilhersteller Renault hat Nissan im März 1999 die Renault-Nissan Allianz gegründet. 2016 hat Nissan 34 Prozent der Anteile an Mitsubishi Motors erworben; der japanische Hersteller ist seitdem das dritte Mitglied der Allianz, die mit einem jährlichen Fahrzeugabsatz von mehr als 10,6 Millionen Einheiten die grösste Automobilgruppe weltweit ist.

Kontakt:

Elisabeth Schaljo

Telefon: +43 1 90 577 710

Email: elisabeth.schaljo@nissan.at